Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Besonders jetzt ist ein



Steiner AG Bern

Ein Los in der Tasche -der erste Schritt zum Haupttreffer



1 Treffer zu Fr. 20000. VI Treffer zu Fr. 10000.

50 Treffer zu Fr. 1000.-100 Treffer zu Fr. 200.-

1 Treffer zu Fr. 5000.— 1000 Treffer zu Fr. 100.— 1 Treffer zu Fr. 3000.— 20000 Treffer zu Fr. 10.— 1000 Treffer zu Fr. 100.-

I Treffer zu Fr. 2000.— 20000 Treffer zu Fr.

Einzel-Lose Fr. 5 .-- , Serien zu 10 Losen Fr. 50 .-- (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

für wohltätige gemeinnützige und kulturelle Zwecke.



An Hexenschuss, Halskehre, Rippenund Muskelschmerzen, Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgien Leidende:

Macht einen Versuch mit dem von Aerzten erprobten und empfohlenen Mittel UROZERO. Rasche u. kräftige Ausscheidung der Harnsäure.

In allen Apotheken: Tabletten Fr. 3.20, Cachets Fr. 2.20 und 6.-





Selbstvertrauen Energie, Kraft Gesunde Nerven Konzentrationsfähigkeit Lebensmut Bessere Leistung

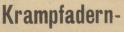
Sex 44 regelt mit anerkanntem Erfolg die gestörten Funktionen durch Zuführung kraftspendender, lebensnotwendiger Hormone in die Blutbahnen und Anregung der Drüsen zu neuer Arbeit. Die ganze Körpertätigkeit erhält neuen Antrieb, neuen Impuls.

Für Männer: Probe Fr. 7.15, 100 Dragées Fr. 13.40, Kur 300 Dragées Fr. 34.20

Für Frauen: Probe Fr. 7.65, 100 Dragées Fr. 14.40, Kur 300 Dragées Fr. 37.20 In Apotheken, oder innert 24 Stunden direkt von

Löwen-Apotheke, Ernst Jahn, Lenzburg-A



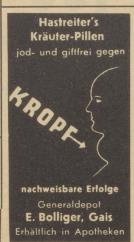


Strümpfe

Umstandsbinden, Sanitätsund Gummiwaren. Maßzettel, Preisliste auf Wunsch.

F. Kaufmann, Zürich Kasernenstr. 11

Konf- ?

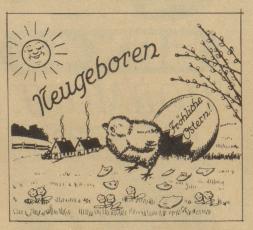


Bei veralteten Leiden

können mit Juridin-Ovaltabletten Rheuma, Gicht und Schmerzen in den Gelenken und Gliedern gute Exfolge erzielt werden. Außerdem sind sie sehr preisewert und gut bekömmlich, so daß ein jeder sie probieren kann. 40 Tabletten kosten nur Fr. 2.—. Ershältlich in allen Apotheken. — Biochemische Laboratorien A. G., Zürich 6.

Lebensfrende

Geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitslust bewirken Dr. Richard's Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung und Verjüngung. Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—. Verlangen Sie Prospekte. Prompter Versand durch Paradiesvogel-Apotheke, Dr. O. Brunner's Erben, Limmalquai 110, Zürich.



... wie dieses Osterkücken fühlst auch du dich, wenn du deinen Fuß durch «Lebewohl»* von allen Hühneraugen befreist.

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fuhsohle. Blechdose Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

DESETTE

In letzter Stunde

«Bei uns hat erfreulicherweise, wenn auch zunächst in aller Stille, eine Absage an die Hosenmode eingesetzt, just bevor unsere Damen von der immerhin nicht ganz unwahrscheinlich klingenden, neuauflebenden beinlichen Laune infiziert wurden: Die Feststellung nämlich, daß Hausangestellte angefangen haben, an Freinachmittagen die Flanellhose als Ausgangstenue zu tragen, hat unsere führende Haute Couture bestimmt, die Anfertigung dieses Kleidungsstückes unter Angabe des Grundes grundssätzlich zu verweigern speziell auch für Aprèsski-Zwecke.»

(Nationalzeitung Nr. 109 vom 7. März 1943.) Die Sperrungen sind von uns.

Ueber dem altgoldfarbenen Damast von Madame Lilettes Modellsalon leuchtet eine ebenso altgoldfarbene Vorfrühlingssonne. Mannequins führen wiegenden Ganges vor meinem entzückten Auge die letzten Modelle vor, begleitet vom lebhaft rollenden, wenn auch etwas fehlerhaften, französischen Kommentar Madames.

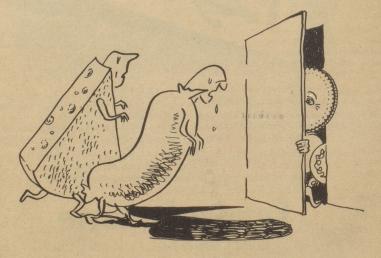
Ich möchte noch Aprèsski-Tenues sehen, denn man kann von mir schlechterdings nicht verlangen, daß ich mit meinen Winter-Aprèsskiausstattungen in die Früh-Jahrsskiferien fahre.

Einen Augenblick später schweben die Mannequins in den bezauberndsten und phantasievollsten Kreationen herein: kurze Röckchen, bunte und bestickte Blüschen, lang- und kurzhaarige Pelzjäckchen und unglaublich straffsitzende Keilhosen, in denen man weder skifahren, noch gehen, noch sitzen kann, weil sie extra für die Stehbar konstruiert sind.

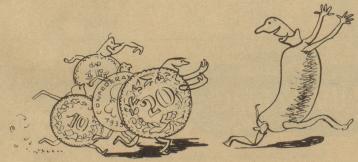
Eigentlich habe ich das alles schon. Und außerdem habe ich eine reaktionäre Anwandlung: «Wie wär's mit ein Paar Flanellhosen, Madame Lilefte!»

«Flanellhosen!»

Madame Lilette wird sehr blaf, und bedeutet den Mannequins mit einer ersterbenden Handbewegung, sofort zu verschwinden. Dann sinkt sie, — ein ungewohnter Anblick, — in die Ecke des gegenüberstehenden Alfgolddivans und hält einen Augenblick die Hand vor die Augen. Dann aber zeigt sie mir mutig ihr, von einem offenbar schweren Schock völ-



Einst: Die Ware sucht das Geld



Jetzt: Das Geld sucht die Ware

Ott